

Tierfallen

Meist erkennen wir Tierfallen nicht, die um unser Haus oder um unseren Wohnblock lauern. Für viele Tiere enden sie aber tödlich.

Vogelkiller Glas

Durchsichtige transparente Scheiben erkennen Vögel nicht oder in den Scheiben spiegeln sich Büsche und Bäume. Deshalb fliegen viele Vögel rein, meist mit tödlichen Folgen. Auf unterschiedlichste Weise kann man Glas sichtbar machen, doch vereinzelt schwarze Greifvogelsilhouetten nützen wenig. Alle 10 cm angebrachte weisse Streifen, viele Kleber in dichtem Abstand oder Vorhänge und Rollos bei Eckfenstern sind wirkungsvoller.

Abfall in der Natur

Bierdosen, Büchsen und Plastikbecher sind zwar gute Rückzugsverstecke für Insekten, doch bei Regen können sie sich mit Wasser füllen und Tiere darin ertränken. An Drähten, Plastikschnüren usw. bleiben Tiere hängen, strangulieren oder verheddern sich. Plastik wird zudem oft von Tieren eingenommen, was zu Magenkomplikationen führen kann.

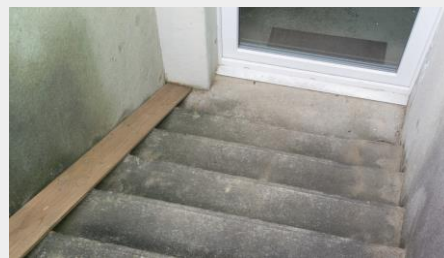
Natürlich gehört Abfall nicht in die Umwelt. Warum nicht als gute Tat fremden Müll aufsammeln oder bei vollem Kübel eigenen Abfall zu Hause entsorgen?



Nach einem Sommerabend im Spiegel

Kellerabgänge und Lichtschächte

Treppenabgänge oder senkrechte Schächte sind Fallen, aus denen Amphibien, Igel, Blindschleichen, Käfer usw. nicht mehr herauskommen. Ein Ausstiegsbrett bei Treppen und ein dichtmaschiges Gitter, ein Lochblech oder Plexiglas über einem Schacht bringen da Abhilfe und verhindern so manchen Tiertod.



Rasenmäroboter

mähen nicht nur Gras. Deshalb sollten zu mähende Flächen vorgängig auf Tiere kontrolliert werden. Rasenmäroboter sollten auch keinesfalls abends oder in der Nacht laufen gelassen werden, da zu dieser Zeit viele Tiere unterwegs sind.